
INFORMATIONSVORLAGE

(Nr. 0135/2019/1)

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Bauausschuss	17.05.2019	öffentlich

K 75, OD Kell, Austausch Pflaster, Vergabeermächtigung zugunsten des LBM Trier

Sachverhalt:

Im Zuge der K 75, OD Kell, liegt noch ein Teilstück mit einer gepflasterten Fahrbahn. In den vergangenen Jahren hat sich der Pflasterverbund gelöst und es entstanden trotz erhöhter Unterhaltung durch die zuständige Straßenmeisterei Hermeskeil immer größere Schäden.

Wie uns der Landesbetrieb Mobilität Trier (LBM) nun Anfang April mitteilte, wird von dort aus nun dringend der Bedarf gesehen das Pflaster auszutauschen.

Begründet wird dies vor allen Dingen damit, dass insbesondere bei Regen ein Ableiten des Wassers durch die Tragschicht nicht mehr möglich sei. Auch lösten sich nach größeren Niederschlägen immer öfter Pflastersteine, was eine Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer, insbesondere jedoch für Zweiradfahrer darstelle. Bereits in den vergangenen Jahren habe der Streckenabschnitt einen stark erhöhten Unterhaltungsaufwand verursacht; nun könne eine wirtschaftliche Unterhaltung in diesem Bereich nach Einschätzung des LBM jedoch gar nicht mehr durchgeführt werden.

Vor diesem Hintergrund schlägt der LBM nun dringend vor die Fahrbahn schnellstmöglich auf einer Länge von 90 Metern zu erneuern. In diesem Abschnitt soll das Pflaster aufgenommen und durch eine Trag- und Asphaltdeckschicht ersetzt werden. Ebenso müsse die Natursteinpflasterrinne auf einer Länge von 120 Metern erneuert werden. Der geplante Austausch des Pflasters ist mit der Ortsgemeinde bereits abgestimmt und wird von dort aus begrüßt.

Der Kostenaufwand der Maßnahme wird seitens des LBM auf ca. 100.000,- € geschätzt. Die Bereitstellung der Mittel könnte nach Einschätzung des LBM aus Mitteln des allgemeinen Straßenerhalts (Ansatz im Haushalt 2019: 900.000,- €), insbesondere durch Einsparungen bei in diesem Jahr voraussichtlich nicht mehr benötigten Mitteln für Ablösezahlungen für potentielle Abstufungsstrecken (hier ist momentan kein Abstufungsfall ersichtlich, bei dem eine Ablösezahlung noch in diesem Jahr zum Tragen kommen könnte), erfolgen. Eine Förderung des Landes

kommt hier aktuell nicht in Betracht, so dass die Maßnahme in vollem Umfang von Seiten des Landkreises finanziert werden müsste.

Damit der aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend notwendige Austausch des Pflasters noch in diesem Jahr erfolgen kann, muss der Auftrag nach Angaben des LBM schnellstmöglich ausgeschrieben und vergeben werden.

Da der vorgesehene Submissionstermin und der voraussichtliche Ablauf der Bindefrist somit in die Sitzungspause des Kreisausschusses nach der Kommunalwahl, bzw. während der Sommerferien, fallen würde, hat der Kreisausschuss um Verzögerungen im Bauablauf zu vermeiden der Durchführung einer Unterhaltungsmaßnahme (Austausch des schadhaften Pflasters) im Zuge der K 75, OD Kell, im Rahmen seiner Sitzung am 06.05.2019 zugestimmt und den Landesbetrieb Mobilität (LBM) dazu ermächtigt, den dazugehörigen Auftrag zu vergeben.

Die Vergabeermächtigung erging unter der Bedingung, dass der Bauauftrag im Verlauf der in den Sommerferien erfolgenden Submission an den preisgünstigsten Bieter bis zu einer Gesamthöhe von maximal 100.000,- € vergeben wird. Der Baubeginn soll dann nach Möglichkeit schnellstmöglich nach der Vergabe erfolgen.

Eine vorherige Besprechung der Angelegenheit im Bauausschuss war hier aufgrund des jetzt kurzfristig seitens des LBM angemeldeten dringenden Handlungsbedarfs und der bevorstehenden Sitzungspause des Kreisausschusses nicht möglich, so dass eine entsprechende Information des Bauausschusses hier leider erst nachträglich erfolgen konnte.

Da die Baumaßnahme als reine Unterhaltungsmaßnahme aus Mitteln des allgemeinen Straßenunterhalts finanziert wird, ist sie nicht zuwendungsfähig und daher in vollem Umfang von Seiten des Landkreises zu finanzieren.

Anlagen:

- Streckenbild des Pflasters der K 75 in der OD Kell
- Auszug aus der Zustandserfassung 2016